



St. Johanner

Pfarrbrief



November 2020

Chvergessen



Vorbilder der Erwartung

Foto: Martina Hummer



Elias, Jona, Anastasia, Levi, auf diese Namen wurden die letzten Kinder getauft. Schöne und ehrwürdige Namen haben sich die Eltern ausgesucht. Ehrwürdig, weil sie uns mit den alten Schriften der Bibel in Beziehung setzen.

Vor kurzem sah ich einen Filmausschnitt, in dem Harry Potter den „Patronuszauber“ angewendet hat. Damit dieser Schutzzauber tatsächlich wirksam wird, muss sich Harry an ein positives Ereignis erinnern. Erst mit der Zeit lernt er gut mit dieser Hilfe umzugehen. Wir Christen geben einem Kind ja ebenfalls einen (Namens-) Patron zur Seite, verbunden mit der festen Überzeugung, dass dieser Patron eine Schutzfunktion über den Getauften besitzt. Vor jeder Taufe rufen wir Heilige und den Namenspatron des zu taufenden Kindes an. Was soll die feierliche Benennung von Heiligen? Zum Hochfest Allerheiligen werden die Seligpreisungen verlesen. Hier zeigt uns Jesus, wie er sich Heilige vorstellt. Selig preist er alle, die mit Gottvertrauen ihr Leben wagen. Zu Allerheiligen besuchen wir die Gräber unserer Verstorbenen und sprechen wohl wieder ihre Namen aus. Mit diesem Akt des Gedenkens wird ihr Leben gegenwärtig, wenn auch nur wie ein kurzes Aufflackern. Wenn wir Heilige mit Namen anrufen, dann wollen wir uns nicht unbedingt ihrer Taten und Leistungen erinnern. Vielmehr verbinden wir im Klang ihres Namens unser eigenes Angesprochen-Sein von Gott her. Anstelle der Zauberformel des Harry Potter: „Exspecto Patronum“ »Ich erwarte den Schutzherrn« verwenden wir in der Katholischen Kirche die Anrufung „Ora pro nobis“ »Bitte für mich/uns«, weil wir unseren Namenspatron vor Gott selbst wissen. Denn, wer getauft wird, wird aufgenommen in die Gemeinschaft der Heiligen, die uns im Glauben vorangegangen sind und bei Gott für uns eintreten.

Taufen

Anastasia Thaller, Altenberg
Eliah Julian Kaindlbauer, St. Johann
Jonah Paul Kaindlbauer, St. Johann

Verstorbene

Brautpaare

Achtung neue Gottesdienst Zeit

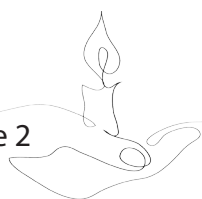
Wie schon angekündigt, wird es im Zusammenhang mit dem Beginn des Seelsorge-raumes verschiedene Änderungen geben! Oder: Werden mit dem Beginn des Seelsorge-raumes verschiedene Änderungen notwendig! Da unser Vikar Mario Brandstätter für die Sonntagsgottesdienste in St. Johann und St. Magdalena zuständig ist (in seiner Funktion als Vikar aber auch den anderen Pfarren des Seelsorge-raumes zur Verfügung stehen muss) und beiden Pfarren eine Sonntagsmesse ermöglichen möchte, ergeben sich organisatorisch folgende Gottesdienstzeiten:

Sankt Magdalena feiert jeden Sonntag
um 08:30 Uhr und
St. Johann ab 25. Oktober um 10:00 Uhr

Uns ist bewusst, dass jede Änderung ein Umdenken erfordert und nicht jeden zufriedenstellen kann. Wir hoffen und bitten aber, dass sie liebe Gottesdienstbesucher von St. Johann Verständnis aufbringen können und so manchen Vorteil auch erfahren.

Wichtig für die kommenden Wochen:

Da es COVID-bedingt besser ist und auch von der Diözese empfohlen wird, dass bei den einzelnen Feiern nicht allzu viele Menschen teilnehmen sollen, werden zu Allerheiligen mehrere Feiern angeboten. Auch die Adventskranzsegnungen werden ebenso an mehreren Orten stattfinden. Bitte beachten Sie dazu die Gottesdienstordnung im Pfarrbrief und in der Kirche sowie alle Plakate.



Danke für die zahlreichen Gaben



Wenn auch mit sehr viel Mehrarbeit verbunden, hatten wir das Erntedankfest im Freien geplant. Leider hat uns das schlechte Wetter zur Feier in der Kirche gezwungen. All die Kinder und Familien haben uns sehr gefehlt. Der Einzug mit der Erntekrone, begleitet von Felix Bauer auf der Ziehharmonika, war aber doch möglich.

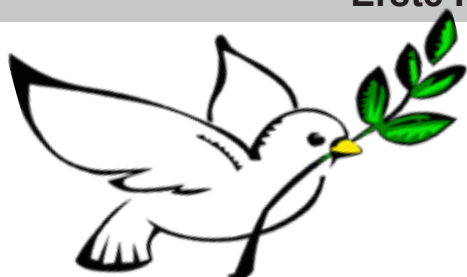


Im Dankgebet wurden alle einbezogen. Die Lieder der Singgruppe umrahmten die Feier. Unserer Bitte, für das Grazer Marienstüberl Erntegaben und haltbare Lebensmittel zu spenden, sind viele Bauern, Hausfrauen und Familien nachgekommen.



So konnten wir nicht nur die Kirche damit schmücken, sondern am Montag mit dem Auto, das uns Familie Lind von Altenberg geborgt hatte, alle Erntegaben überbringen. Riesige Freude haben wir damit Sr. Elisabeth und Herrn Friesenbichler, den Leitern des Marienstüberls, bereiten können. Sie bedanken sich ganz herzlich bei ihnen allen dafür.

Erste Information zur Firmung 2021



Die Firmvorbereitung wird im gesamten Seelsorgeraum einheitlich im Jänner 2021 beginnen. Ein erster Brief ergeht in diesen Tagen an die Firmkandidaten. Ein sicherer Termin für die Firmung kann leider derzeit nicht geplant werden.

Impressum: Dr. Josef Reisenhofer, Jutta Bauer-Puschmann, Anja Hellinger

Pfarre St. Johann i.d.H.
8295 St. Johann in der Haide Nr 38
Tel: 03332 64490

<mailto:st-johann-haide@graz-seckau.at>

Pfarrbrief November 2020



Seite 3

GOTTESDIENSTE im November 2020 in der Pfarre St. Johann in der Haide



WIR ERSUCHEN UM BEACHTUNG DER AKTUELLEN VERLAUTBARUNGEN DER PFARRE!
Aufgrund eintretender Ereignisse und behördlicher Verordnungen muss jederzeit mit Veränderungen gerechnet werden. Wir bitten um wachsame Bereitschaft und Weitergabe, wenn sich Änderungen von Zeiten und Terminen ergeben, oder ein Gottesdienst entfallen muss. DANKE für diesen Dienst an unserer Pfarrgemeinschaft!

Sa	31. Oktober	18:00	REQUIEM FÜR ALLE VERSTORBENEN DER PFARRE
So	1. November ALLERHEILIGEN	10:00	Festmesse in der Pfarrkirche Ewiges Licht f. Karl u. Hildegard Pölzl, v.d. Familie f. + f. + alle gefallenen u. verstorbenen Kameraden/Kameradinnen beider Weltkriege und für alle verstorbenen Mitglieder des Österreichischen Kameradenschaftsbundes
Mo	2. November ALLERSELEN	10:50	Totengedenken mit dem ÖKB St. Johann beim Kriegerdenkmal Um eine allzu große Menschenansammlung auf dem Friedhof zu verhindern ersuchen wir, anstelle von offiziellen Gedenkteilen , heuer im Familienkreis die Gräber zu besuchen. Für diese privaten Gedenkteile liegen in der Woche vor Allerheiligen Gebetshilfen in der Pfarrkirche auf und kann Weihwasser geholt werden. Alle Gräber werden rund um Allerheiligen von einem Priester still gesegnet.
Mi	4. November	08:30	Totengedenken im Föhrenhof
Sa	7. November Hl. Willibrord	19:00	Gebet für Familien, Priester und Frieden in der Welt in der Pfarrkirche Vorabendmesse in der Pfarrkirche f. + Benjamin Pußwald St. Johann, v. Begräbnisopfer
Do	12. November Hl. Joseph	19:00	Abendmesse
So	15. November 33. So im Jahreskreis Sammlung für die Caritas	10:00	Wort-Gottes-Kommunionfeier in der Pfarrkirche
So	22. November CHRISTKÖNIGSSONNTAG Zählsonntag	10:00	Familienmesse in der Pfarrkirche f. + Ernestine Petzler Mitterberg, v. steirischen Seniorenbund f. + Alois Winkler Ferster, v. Begräbnisopfer f. + Maria Bauer Altenberg, v. Begräbnisopfer
Fr	27. November	10:00	Adventkranzsegnung im Pflegezentrum Föhrenhof
Sa	28. November	16:00 17:00 18:00	Adventkranzsegnungen beim Bildstock der Fam. Nöhner - Altenberg in der Freizeithalle Unterlungitz in der Pfarrkirche St. Johann
So	22. November 1. Adventsontag Sammlung für „Sei so frei“	10:00	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung / MUSIK: Singgruppe f. alle + der Familien Jeitler und Haupt, v. Fam. Jeitler f. + Theresia Lind Altenberg, v. Begräbnisopfer
Mitteilungen der Pfarrkanzlei			
	22. November	11:15	Taufsonntag
	29. November	11:15	Taufsonntag



Sa 31. Oktober

18:00 Uhr

**REQUIEM
für ALLE VERSTORBENEN der PFARRE
in der Pfarrkirche**

So 1. November

10:00 Uhr

**FESTGOTTESDIENST zum
HOCHFEST ALLERHEILIGEN
in der Pfarrkirche**

10:50 Uhr

**GEDENKEN an ALLE VERSTORBENEN
KAMERADEN mit dem ÖKB St. Johann
beim Kriegerdenkmal**

Um eine allzu große Menschenansammlung auf dem Friedhof zu verhindern ersuchen wir, **anstelle von offiziellen Gedenkteilen**, heuer im Familienkreis die Gräber zu besuchen. Für diese privaten Gedenkteile liegen in der Woche vor Allerheiligen Gebetshilfen in der Pfarrkirche auf und kann **Weihwasser geholt** werden. Alle Gräber werden rund um Allerheiligen von einem Priester still gesegnet.

Für eine **gute Mitfeier von Festgottesdienst** zu Allerheiligen oder **Requiem** verweisen wir ausdrücklich auf die **konsequente Einhaltung der aktuellen Vorgaben für Gottesdienste im geschlossenen Raum**:

- o Wer sich krank fühlt, soll keinen Gottesdienst mitfeiern.
- o Tragen von Mund-Nasen-Schutz während des gesamten Aufenthaltes im Kirchenraum; Händedesinfektion.
- o Einzelpersonen können an den gekennzeichneten Stellen Platz nehmen.
- o Wenn Personen, die in Hausgemeinschaft wohnen, in einer Bank Platz nehmen, ist der Abstand von 1 Meter zu Personen davor oder dahinter unbedingt einzuhalten; Zumeist muß eine Bankreihe davor und dahinter frei gelassen werden.

**WIR HABEN EWIGES LEBEN BEI GOTT
UNSERE VERSTORBENEN SIND BEI GOTT ANGEKOMMEN**